

Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building

Nichtamtliche Lesefassung

Die rechtlich verbindlichen Fassungen entnehmen Sie bitte den Amtlichen Bekanntmachungen der TUD:

- Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building vom 08. Juli 2008 (veröffentlicht in den [Amtlichen Bekanntmachungen der TUD Nr. 6/2008 vom 07. August 2008](#))
- Satzung vom 30. Juni 2017 zur Änderung der Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building vom 08. Juli 2008 (veröffentlicht in den [Amtlichen Bekanntmachungen der TUD Nr. 12/2017 vom 12. Juli 2017](#)).
- Zweite Satzung vom 27. Juni 2020 zur Änderung der Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building vom 08. Juli 2008 (veröffentlicht in den [Amtlichen Bekanntmachungen der TUD Nr. 08/2020 vom 14. Juli 2020](#)).

Texte und Überschriften in Dunkelrot markieren die aufgrund der o.g. Änderungssatzungen angepassten Passagen in der Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building vom 08. Juli 2008.

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Durchführung des Studiums
- § 7 **Inhalte des Studiums**
- § 8 Leistungspunkte (Credits)
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Studienablaufplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den weiterbildenden Master-Studiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building an der Technischen Universität Dresden.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Der Master-Studiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building baut auf einem naturwissenschaftlich-technischen, wirtschaftswissenschaftlichen oder erziehungswissenschaftlichen Hochschulabschluss auf. Er dient dem Erwerb einer wissenschaftlich fachlichen Handlungskompetenz für Tätigkeitsbereiche in der beruflichen Aus- und Weiterbildung und Personalentwicklung. Diese Tätigkeitsbereiche sind im Wesentlichen:

1. Lehrtätigkeit in der beruflichen Aus- und Weiterbildung
2. Administrative Tätigkeiten in Institutionen der beruflichen Aus- und Weiterbildung
3. Administrative und gestaltende Tätigkeiten in Projekten der beruflichen Aus- und Weiterbildung
4. Administrative und gestaltende Tätigkeiten in der Lehrerbildung für den berufsbildenden Bereich
5. Forschungstätigkeiten in der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie Erwachsenenbildung
6. Administrative und gestaltende Tätigkeiten in der betrieblichen Personalentwicklung

(2) Das Master-Studium erweitert und vertieft vorhandene Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten der Projektierung, Planung, Gestaltung und Bewertung von beruflicher Bildung sowie Erwachsenenbildung und Personalentwicklung gemäß existierender landesspezifischer Bedingungen. **Es ist in seinen Zielstellungen stark an den Anforderungen an Expertinnen und Experten der beruflichen Bildung in Entwicklungs- und Schwellenländern ausgerichtet.**

(3) Ziel der Ausbildung ist ein Absolvent, der die vielfältige Einbettung des Berufsbildungssystems, von Maßnahmen und Projekten beruflicher Aus- und Weiterbildung in die Struktur einer Gesellschaft und die daraus entstehenden Einflüsse und Bedingungen erkennen und bezüglich der Gestaltung von Aus- und Weiterbildungsprozessen praktisch umsetzen kann.

(4) Die Ausbildung soll zum Einsatz in Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, Hochschulen und Forschungsinstitutionen, Behörden, Planungs- und Beratungsbüros, Personal- und Bildungsabteilungen in Wirtschaftsunternehmen, nationalen und internationalen Organisationen, die sich mit der Entwicklung von Humanressourcen auf nationaler oder regionaler Ebene befassen, befähigen. **Diese sehr breit angelegte akademische Qualifizierung im**

Bereich der Berufspädagogik orientiert sich insbesondere an den Bedarfen der beruflichen Bildung in Entwicklungs- und Schwellenländern.

§ 3

Zugangsvoraussetzung

(1) Als Zugangsvoraussetzung zum Studium gilt der Abschluss eines in der Bundesrepublik Deutschland anerkannten Hochschulstudiums **oder ein Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie** sowie eine mindestens einjährige für den Studiengang einschlägige berufliche Tätigkeit.

(2) Wird der Studiengang als Studienangebot der TU Dresden vollständig oder teilweise im Ausland (in Kooperation mit anerkannten ausländischen Hochschulen) durchgeführt, müssen Bewerber anhand üblicher Tests eine sichere Beherrschung der englischen Sprache nachweisen (IELTS: Level 6.0, TOEFL 80 Punkte (internetbasiert) oder anerkannte spezifische Sprachtests der Herkunftsländer).

(3) Über den Zugang entscheidet das Immatrikulationsamt nach Rücksprache mit dem zuständigen Prüfungsausschuss auf der Grundlage eines schriftlichen Antrages des Bewerbers.

(4) Die Einschreibebedingungen sind durch die Immatrikulationsordnung der Technischen Universität geregelt.

§ 4

Studienbeginn und Studiendauer

(1) Das Master-Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester (zwei Jahre) und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium, betreute Praxiszeiten sowie die Master-Prüfung.

§ 5

Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Seminare, Übungen und Tutorien sowie Exkursionen und Praktika vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) In Vorlesungen wird in die Stoffgebiete der Module eingeführt. Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. Übungen und Tutorien dienen der Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen. Die

Praktika ermöglichen den Studierenden die Analyse der Gestaltung beruflicher Aus- und Weiterbildung sowie die empirische Forschung im Rahmen ihrer Master-Arbeit.

(3) Diese Präsenzveranstaltungen werden ergänzt durch selbstständige Studienleistungen bei der Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, der Bearbeitung von Projekten und Fallstudien, der Prüfungsvorbereitung sowie individueller Studien- und Forschungsarbeit.

§ 6

Aufbau und Durchführung des Studiums

(1) Das Master-Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf 3 Semester verteilt. Das 4. Semester dient der Anfertigung der Master-Arbeit

(2) Das Master-Studium umfasst 9 Pflichtmodule, 3 Wahlpflichtmodule, ein berufspädagogisches sowie ein Feldforschungspraktikum und die Master-Arbeit einschließlich Kolloquium. Die Wahlpflichtmodule ermöglichen eine Schwerpunktsetzung nach Wahl der Studierenden und sind im Umfang von 15 Leistungspunkten zu studieren.

(3) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 2) zu entnehmen.

(4) Die Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich in deutscher Sprache durchgeführt. Wird der Master-Studiengang als Studienangebot der TU Dresden im vollständig oder teilweise Ausland (in Kooperation mit anerkannten ausländischen Hochschulen) durchgeführt, erfolgt die Durchführung der Lehrveranstaltungen in englischer Sprache. In diesem Fall können Lehrveranstaltungen auch in der jeweiligen Landessprache durchgeführt werden, wenn dies in der Kooperationsvereinbarung festgelegt ist und bei Ankündigung des jeweiligen Studienangebots im Ausland bekannt gegeben wird.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Master-Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, sowie Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 1) zu entnehmen.

(6) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt zu machen. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.

§ 7

Inhalte des Studiums

(1) Der Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building ist stärker anwendungsorientiert.

(2) Inhalte des Studiums sind:

1. Struktur und Organisation der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der beruflichen Sozialisation
 2. Lehren und Lernen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung: Wissenschaftliche Zusammenhänge der zielgruppenspezifischen Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen in der beruflichen Bildung einschließlich der Gestaltung und des Einsatzes didaktischer Medien
 3. Psychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens sowie Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie
 4. Theorie- und Gestaltungsansätze des Bildungsmanagements und der Organisationsentwicklung
 5. Zusammenhänge zwischen der Entwicklung von Produktions- und Dienstleistungsstrukturen, deren bildungsrelevanten Merkmalen und Konsequenzen für die Gestaltung beruflicher Aus- und Weiterbildung
 6. Berufsbildungssysteme und Institutionen beruflicher Aus- und Weiterbildung aus nationaler und internationaler Perspektive
 7. Empirische Forschung: qualitative und quantitative Forschungsmethoden, Planung und Durchführung von Forschungsprojekten
- sowie je nach beruflicher Orientierung von den Studierenden gewählten wahlpflichtigen Inhalten
8. Vergleichende Bildungsforschung und -politik
 9. Theorien und Modelle der Kommunikation, zweckgerichtete Gestaltung kommunikativer Prozesse
 10. Fachdidaktische Grundlagen der Handlungsfelder für die Planung und Analyse berufsfeldbezogener Lehr- Lernprozesse
 11. Szenarien mediengestützter Wissensvermittlung, bildungstechnologische Anwendungsfelder in der beruflichen Bildung
 12. Aufgabe, Ziele, Methoden und Rechtsgrundlagen betrieblicher Personalentwicklung.

(3) Inhalte des Studiums sind des Weiteren Rahmenbedingungen, Strukturen und Prozesse in der Praxis der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Institutionen beruflicher Bildung.

(4) Detaillierte Angaben zu den Studieninhalten der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 2) zu entnehmen.

§ 8

Leistungspunkte (Credits)

(1) ECTS-Leistungspunkte (Credits) dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer

Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Durch die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen, als auch durch Selbststudium können inklusive der Master-Arbeit und des Kolloquiums insgesamt 120 Leistungspunkte erworben werden.

(2) Leistungspunkte werden grundsätzlich modulweise und nur dann vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 28 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt. In den Modulbeschreibungen (Anlage 2) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können und unter welchen Voraussetzungen dies im Einzelnen möglich ist.

§ 28 der Prüfungsordnung:

„(1) Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt fünf Monate, das entspricht 27 Leistungspunkten. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Master-Arbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung der Master-Arbeit eingehalten werden kann. Im Einzelfall kann der Prüfungsausschuss die Bearbeitungszeit auf begründeten Antrag ausnahmsweise um höchstens 12 Wochen verlängern, die Anzahl der Leistungspunkte bleibt hiervon unberührt.

(2) Das Kolloquium hat einen Umfang von 60 Minuten. Es werden 3 Leistungspunkte erworben.“

§ 9

Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung des Institutes für Berufspädagogik. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch **keinen Leistungsnachweis** erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 9

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehrformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von

Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

§ 11

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung¹ & ²

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2007 in Kraft und wird mit den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senates der Technischen Universität Dresden vom 09.05.2007 und der Genehmigung des Rektoratskollegiums vom 18.09.2007.

Dresden, den 08.07.2008

Der Rektor der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. H. Kokenge

¹ Satzung vom 30. Juni 2017 zur Änderung der Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building vom 08. Juli 2008; Artikel 2 – Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen:

1. Die Änderungen treten mit Wirkung vom 01.10.2009 in Kraft und werden in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

2. Studierende, die ihr Studium im weiterbildenden Master-Studiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building bereits vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung begonnen haben, setzen ihr Studium nach den Bestimmungen der mit Wirkung vom 01.10.2007 in Kraft getretenen Studienordnung vom 08.07.2008 fort.

² Zweite Satzung vom 27. Juni 2020 zur Änderung der Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building vom 08. Juli 2008; Artikel 2 – Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen:

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft

(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2020/21 oder später im weiterbildenden Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building neu immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die früher als zum Wintersemester 2020/21 immatrikulierten Studierenden gilt die vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung bislang gültige Fassung der Studienordnung fort.

Anlage 1:

Studienablaufplan für den Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity

Building mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie erforderlichen Leistungen, deren Umfang, Art und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

| Modul-Nr. | Modulname | 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | LP |
|--------------|---|----------------------------------|---|--|--------------|------------|
| | | V/Ü/S/T | V/Ü/S/T | V/Ü/S/T | V/Ü/S/T | |
| | Pflichtmodule | | | | | |
| EW-VocEd M1 | Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung | 5/0/3/2 8 h Exkursion 2 PL | | | | 10 |
| EW-VocEd M2 | Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen | 2/0/4/2 1 PL (5 LP) | 2/0/2/0 1 PL (5 LP) | | | 10 |
| EW-VocEd M3 | Managementprozesse | 2/0/2/0 1 PL (5 LP) | 2/0/2/0 1 PL (5 LP) | | | 10 |
| EW-VocEd M4 | Psychologie des Lernens | 2/0/2/0 1 PL | | | | 6 |
| EW-VocEd M5 | Analyse von Forschung, Produktion und Bildung | | 0/0/4/0/ 12 h Exkursion 1 PL (5 LP) | 0/0/4/0 1 PL (5 LP) | | 10 |
| EW-VocEd M6 | Entwicklung und Evaluation von Berufsbildungssystemen | | 1/0/1/0 (4 LP) | 1/0/1/0 1 PL (4 LP) | | 8 |
| EW-VocEd M7 | Wissenschaftliches Arbeiten | 2/0/0/0 (3 LP) | 0/0/4/0 1 PL (5 LP) | | | 8 |
| EW-VocEd M8 | Berufspädagogische Praxis | | 0/0/0/0 4 Wochen Praktikum und Einführungs- veranstaltung (1,5 h) 2 PL | | | 6 |
| EW-VocEd M9 | Feldforschung | | | 0/0/0/0 4 Wochen Praktikum 2 PL | | 7 |
| | Wahlpflichtmodule | | | | | |
| EW-VocEd M10 | Komparative Bildungsforschung und -politik | | | 0/0/4/0* 1 PL | | 5 |
| EW-VocEd M11 | Gestaltung von Kommunikationsprozessen | | | 1/1/1/0* 1 PL | | 5 |
| EW-VocEd M12 | Fachdidaktik | | | 1/0/2/0* 1 PL | | 5 |
| EW-VocEd M13 | Bildungstechnologie | | | 1/0/3/0* 1 PL | | 5 |
| EW-VocEd M14 | Personalentwicklung | | | 2/0/2/0* 1 PL | | 5 |
| | | | | | Masterarbeit | 27 |
| | | | | | Kolloquium | 3 |
| | LP | 29 | 30 | 31 | 30 | 120 |

* alternativ zu wählen sind 3 Module mit insgesamt 15 LP

LP Leistungspunkte PL Prüfungsleistungen h Stunden
V Vorlesung S Seminar T Tutorium
Ü Übung

Anlage 2: Modulbeschreibungen

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| EW-VocEd M1 | Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung | Prof. Dr. Sandra Bohlinger sandra.bohlinger@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes, systematisches berufs- und erwachsenenpädagogisches Denken und können einschlägige Theorieansätze auf ausgewählte berufs- und erwachsenenpädagogische Tätigkeitsfelder anwenden. | |
| Inhalte | Inhalte des Moduls sind Grundbegriffe und Theorien der Berufspädagogik, der Erwachsenenbildung und beruflichen Sozialisation sowie Strukturen und Institutionen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, deren historischer Entwicklung und rechtliche Rahmenbedingungen. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst 5 SWS Vorlesungen, 3 SWS Seminare, 2 SWS Tutorien, 2 Exkursionen zu je 4 Stunden und das Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Überblick über die Strukturen der Bildung in den Heimatländern der Studierenden. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building. Kompetenzen dieses Moduls werden in den Modulen „Entwicklung und Evaluation von Berufsbildungssystemen“, „Berufspädagogische Praxis“ und „Komparative Bildungsforschung und -politik“ vorausgesetzt. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> - einer Klausurarbeit (Grundlagen der Erwachsenenbildung, 90 Minuten) und - einer Klausurarbeit (Berufliche Sozialisation, 90 Minuten). | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Klausurarbeiten. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|---|--|
| EW-VocEd M2 | Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen | Prof. Dr. Stephan Abele stephan.abele@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sind in der Lage, Lehr- und Lernprozesse in der beruflichen Aus- und Weiterbildung zielgruppenspezifisch unter Berücksichtigung vorherrschender Bedingungen zweckmäßig, insbesondere mittels des Einsatzes von Medien, zu gestalten. Dies schließt die Planung, die Durchführung und die Analyse und Auswertung der Lehr- und Lernprozesse ein. | |
| Inhalte | <p>Inhalt des Moduls sind die Grundlagen der Didaktik beruflichen Lernens sowie der Mediendidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktische Grundauffassungen und Planungsmodelle des Unterrichts - didaktische Prinzipien - organisatorische und methodische Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen einschließlich deren Evaluation - didaktische Konzipierung und Einsatz von Medien im Lernprozess. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst 4 SWS Vorlesungen, 6 SWS Seminare, 2 SWS Tutorien und das Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | <p>Grundlagenwissen zum Wesen beruflicher Bildung und zu didaktischen und curricularen Aspekten.</p> <p>Kunter, M.; Trautwein U.: Psychologie des Unterrichts. Schönigh 2013 Nickolaus, R.: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung - Orientierungsleistungen für die Praxis. Schneider Hohengehren, 2019</p> | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building. Kompetenzen dieses Moduls werden in den Modulen „Analyse von Forschung, Produktion und Bildung“, „Berufspädagogische Praxis“ (jeweils partiell), „Fachdidaktik“, „Bildungstechnologie“ und „Personalentwicklung“ vorausgesetzt. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | <p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung 30 Minuten) und - einer Projektarbeit zur Mediendidaktik (30 Stunden). | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note der mündlichen Prüfungsleistung zweifach gewichtet eingeht. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend mit dem Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. | |

Dauer des Moduls

Das Modul umfasst zwei Semester.

Nichtamtliche Lesefassung

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| EW-VocEd M3 | Managementprozesse | Prof. Dr. Sandra Bohlinger sandra.bohlinger@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende Aufgaben und Prozesse der Planung, Leitung, Organisation und Evaluation von Bildungsinstitutionen und Projekten. Sie sind in der Lage, Lösungswege für Bildungsmanagementprobleme theoretisch begründet zu entwerfen und dabei geeignete Instrumentarien einzusetzen. Sie können berufs- bzw. erwachsenpädagogische mit betriebswirtschaftlichen Sichtweisen verbinden. | |
| Inhalte | Inhalte des Moduls sind Ansätze des Qualitätsmanagements, des Personal- und Bildungsmanagements sowie der Entwicklung, Planung und Organisation von Bildungsprogrammen und –angeboten. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst 4 SWS Vorlesungen, 4 SWS Seminare und das Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building. Kompetenzen dieses Moduls werden im Modul "Personalentwicklung" vorausgesetzt. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung 30 Minuten) und - einer Seminararbeit (60 Stunden). | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend mit dem Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|---|--|
| EW-VocEd M4 | Psychologie des Lernens | Prof. Dr. Stephan Abele stephan.abele@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sind in der Lage, Lern- und personalpsychologische Kenntnisse im Kontext von Vocational Education and Personnel Capacity Building anzuwenden. Sie kennen und verstehen grundlegende Erkenntnisse zur Psychologie des Lehrens und Lernens über Lernen, Gedächtnis, Motivation und dem Erfassen und Beurteilen von Lernleistungen und könne diese im Kontext von beruflichem Lernen und Personalentwicklung einsetzen. | |
| Inhalte | Die Inhalte des Moduls sind: <ul style="list-style-type: none"> - die psychologischen Grundlagen des Lernens und Lehrens - die Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie (Führung, Motivation, Handlungsregulation, Stress, kognitive Ergonomie). | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst 2 SWS Vorlesungen, 2 SWS Seminare und das Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building. Kompetenzen dieses Moduls werden in den Modulen „Gestaltung von Kommunikationsprozessen“, „Fachdidaktik“ und „Bildungstechnologie“ vorausgesetzt. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung 30 Minuten). | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|---|--|
| EW-VocEd M5 | Analyse von Forschung, Produktion und Bildung | Dr. Steffen Kersten steffen.kersten@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Auf der Grundlage der Kenntnisse über Merkmale typischer Produktions- und Dienstleistungsstrukturen sind die Studierenden in der Lage, Produktions- und Dienstleistungsprozesse hinsichtlich ihrer bildungsrelevanten Merkmale unter Nutzung wissenschaftlicher Methoden zu analysieren und von diesen Analyseergebnissen ausgehend begründete Konsequenzen für die Gestaltung beruflicher Aus- und Weiterbildung auf der Makro-, Meso- und Mikroebene abzuleiten. | |
| Inhalte | <p>Die Inhalte des Moduls sind einerseits die Charakteristika der Produktions- und Dienstleistungsstrukturen des 20. und 21. Jahrhunderts und andererseits die Konsequenzen hinsichtlich von Qualifikationsanforderungen und entsprechender didaktischer Ansätze beruflicher und akademischer Aus- und Weiterbildung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktionsstrukturen von Taylorismus bis Industrie 4.0 - Beruf vs. Job, Akademisierung beruflicher Bildung - Ansätze curricularer Entwicklung in der beruflichen Bildung - Anforderungs- und arbeitsprozessbezogene Lernmethoden. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst 8 SWS Seminare, 3 Exkursionen zur Analyse von Produktions- und Dienstleistungsstrukturen in Unternehmen zu je 4 Stunden und das Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die im Modul „Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen“ zu erwerbenden Kompetenzen zur Didaktik der Berufsbildung vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | <p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - einem Referat zur Charakterisierung einer ausgewählten Produktionsstruktur bzw. zu Bildungsszenarien und - einer Projektarbeit zur methodischen Gestaltung beschäftigungsadäquater Aus- und Weiterbildung (30 Stunden). | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend mit dem Sommersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. | |

| | |
|-------------------------|----------------------------------|
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. |
|-------------------------|----------------------------------|

Nichtamtliche Lesefassung

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| EW-VocEd M6 | Entwicklung und Evaluation von Berufsbildungssystemen | Prof. Dr. Stephan Abele stephan.abele@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen und verstehen die Grundzüge von Berufsbildungssystemen und Ansätze zu deren Entwicklung und Evaluation einschließlich einschlägiger Befunde. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen für die kriteriengeleitete Analyse, Evaluation und Optimierung von Berufsbildungssystemen zu nutzen. | |
| Inhalte | Inhalte des Moduls sind die zentralen Elemente und Zusammenhänge von Berufsbildungssystemen, Evaluationsansätzen und Ergebnissen von Evaluationsstudien aus nationaler und internationaler Perspektive. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst 2 SWS Vorlesungen, 2 SWS Seminare und das Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die im Modul „Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung“ zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (90 Minuten). | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend mit dem Sommersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| EW-VocEd M7 | Wissenschaftliches Arbeiten | Prof. Dr. Stephan Abele stephan.abele@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Problemlösungsprozesse sprachlich-argumentativ in angemessener Weise darzustellen. Sie können grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden (insbesondere wissenschaftliche Recherche und computergestützte Textproduktion) und sind befähigt, sozialwissenschaftliche Problemstellungen unter Nutzung zweckmäßiger empirischer Forschungsmethoden erfolgreich zu bearbeiten. | |
| Inhalte | <p>Inhalte des Moduls sind die wissenschaftlichen Grundlagen hermeneutischer und empirischer Forschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit wissenschaftlichen Begriffen als Werkzeuge geistigen Arbeitens - Grundlagen der Theorienbildung und Theorienbegründung - Prinzipien und Gütekriterien sozialwissenschaftlicher Forschung - Methoden empirischer Datenerhebung und -auswertung. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst 2 SWS Vorlesungen, 4 SWS Seminare und das Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Grundlegende Erfahrungen in der Anwendung wissenschaftlicher Forschungsmethoden aus dem ersten akademischen Studium (Bortz, J.; Döring, N.: Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial und Humanwissenschaften. Springer Verlag) | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building. Kompetenzen dieses Moduls werden im Modul „Feldforschung“ vorausgesetzt. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (90 Minuten). | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend mit dem Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| EW-VocEd M8 | Berufspädagogische Praxis | Dr. Steffen Kersten steffen.kersten@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen den Aufbau und die Organisation von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Sie besitzen einen Überblick über die schulrechtlichen Grundlagen beruflicher Ausbildung. Die Studierenden sind in der Lage, Lehr- und Lernprozesse in der beruflichen Aus- und Weiterbildung unter ausgewählten Kriterien zu analysieren, zu protokollieren und unter Berücksichtigung der beobachteten Bedingungen auszuwerten. | |
| Inhalte | Die Inhalte des Moduls sind die organisatorischen, rechtlichen und strukturellen Aspekte beruflicher Aus- und Weiterbildung auf meso- und mikrodidaktischer Ebene. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst eine Einführungsveranstaltung (90 Minuten) und 4 Wochen Praktikum in einer Einrichtung der beruflichen Bildung mit ca. 20 Stunden Hospitation pro Woche. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die in den Modulen „Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung“ und „Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen“ zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Praktikumsprotokoll (10 Stunden) und einer schriftlichen Arbeit zur Analyse von Unterricht unter ausgewählten Aspekten (20 Stunden). | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|---|--|
| EW-VocEd M9 | Feldforschung | Prof. Dr. Thomas Köhler thomas.koehler@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen der Bearbeitung sozialwissenschaftlicher Forschungsprobleme, Daten unter Anwendung geeigneter empirischer und hermeneutischer Methoden zu gewinnen, auszuwerten und zu interpretieren. | |
| Inhalte | Inhalte des Moduls sind die Methoden der Datenerhebung und -auswertung in hermeneutischer und empirischer Forschung und deren praktische Anwendung im sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst 4 Wochen Praktikum (angestrebt im Heimatland) in Praktikumsinstitutionen entsprechend der gewählten wissenschaftlichen Problemstellung. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die im Modul „Wissenschaftliches Arbeiten“ zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Praktikumsprotokoll (10 Stunden) und einer schriftlichen Arbeit zu den angewendeten Methoden der Datenerhebung in der sozialwissenschaftlichen Forschung (30 Stunden). | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| EW-VocEd M10 | Komparative Bildungsforschung und -politik | Prof. Dr. Sandra Bohlinger sandra.bohlinger@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen und verstehen die zentralen Konzepte, Ideen und Herausforderungen vergleichender Bildungsforschung und -politikgestaltung und können unter Anleitung eigene komparative Fragestellungen entwickeln und untersuchen. Sie entwickeln ein kritisches Verständnis vergleichender Bildungsforschung und der dabei genutzten Ansätze und können die Rolle der Akteurgruppen bestimmen. | |
| Inhalte | Inhalte des Moduls sind die Geschichte und das Feld der vergleichenden Bildungsforschung und -politikgestaltung. Im Vordergrund stehen Prozesse des policy learning anhand von Länderfall- und Politikfeldstudien sowie das Verständnis der Zusammenhänge zwischen Bildungsprozessen in sozioökonomischen Kontexten und die Rolle der zentralen (internationalen) Akteure in diesem Feld. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst 4 SWS Seminare und das Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden im Modul „Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung“ zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im Masterstudien-gang Vocational Education and Personnel Capacity Building, von denen drei Module im Gesamtumfang von 15 Leistungspunkten zu wählen sind. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit (45 Stunden). | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| EW-VocEd M11 | Gestaltung von Kommunikationsprozessen | Dr. Steffen Kersten steffen.kersten@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sind in der Lage, kommunikative Prozesse zweckbezogen und zielgruppenorientiert zu gestalten. Das schließt sowohl die Gestaltung zwischenmenschlicher Kommunikationsprozesse als auch die Strukturierung von Informationsflüssen in Institutionen ein. Sie kennen grundlegende psychologische Modelle kommunikativer Prozesse und sind in der Lage, diese Prozesse in Abhängigkeit der Kommunikationsabsichten begründet zu strukturieren. Die Studierenden sind mit den Modellen des Informations- und Wissensmanagements in Institutionen vertraut. | |
| Inhalte | <p>Inhalte des Moduls sind die wissenschaftlichen Grundlagen zur Gestaltung kommunikativer Prozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Modelle der Kommunikation - Kommunikationsverfahren und deren Strukturierung - Führung und Führungsstile - Modelle des Wissensmanagements in Unternehmen. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst 1 SWS Vorlesungen, 1 SWS Seminare, 1 SWS Übungen und das Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die im Modul „Psychologie des Lernens“ zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im Masterstudien-gang Vocational Education and Personnel Capacity Building, von denen drei Module im Gesamtumfang von 15 Leistungspunkten zu wählen sind. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung 30 Minuten). | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| EW-VocEd M12 | Fachdidaktik | Prof. Dr. Manuela Niethammer manuela.niethammer@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sind in der Lage, fachbezogenen Unterricht sachgerecht zu planen und zu analysieren. Dazu wenden sie die Grundlagen zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen sowie zur Psychologie des Lernens an. Die Studierenden realisieren dazu alle Handlungsfelder, die für die Planung fachbezogenen Unterrichts notwendig sind und erkennen so deren komplexes Zusammenwirken. Die Studierenden kennen fachbezogene Kriterien zur Differenzierung und sachlogischen Strukturierung komplexer Aneignungsgegenstände beruflicher Bildung. Sie können in Abhängigkeit der Lehrinhalte und der Voraussetzungen der Lernenden Konsequenzen für die methodische Gestaltung des Lernprozesses ableiten. | |
| Inhalte | Inhalte des Moduls sind die fachdidaktischen Grundlagen der Handlungsfelder für die Planung und Analyse berufsfeldbezogener Lehr- und Lernprozesse: <ul style="list-style-type: none"> - sachlogische Strukturierung berufsfeldbezogenen Aneignungsgegenstände - methodische Strukturierung arbeitsprozessbezogener Lehr- und Lernprozesse. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst 1 SWS Vorlesungen, 2 SWS Seminare und das Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die in den Modulen „Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen“ und „Psychologie des Lernens“ zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im Masterstudiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building, von denen drei Module im Gesamtumfang von 15 Leistungspunkten zu wählen sind. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (20 Stunden). | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit (20 Stunden). | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. | |

| | |
|-------------------------|---------------------------------|
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. |
|-------------------------|---------------------------------|

Nichtamtliche Lesefassung

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| EW-VocEd M13 | Bildungstechnologie | Prof. Dr. Thomas Köhler thomas.koehler@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sind in der Lage, bildungstechnologische Erkenntnisse und Methoden im Kontext der beruflichen Bildung und auch im Hinblick auf individuelle Kompetenzentwicklung anzuwenden. Sie besitzen Kenntnisse, um Szenarien medien-gestützter Wissensvermittlung zu konzipieren, zu gestalten und zu bewerten, sind mit den Funktionen von Bildungstechnologien für das den Beruf begleitende und auch für das selbst verantwortete Lernen vertraut und sind in der Lage, didaktische Medien zu konzipieren, zu gestalten und einzusetzen. | |
| Inhalte | Die Inhalte des Moduls umfassen folgende Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Szenarien mediengestützter Wissensvermittlung - bildungstechnologische Anwendungsfelder in der beruflichen Aus- und Weiterbildung - Gestaltung und Einsatz didaktischer Medien. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst 1 SWS Vorlesungen, 3 SWS Seminare und das Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die in den Modulen „Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen“ und „Psychologie des Lernens“ zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im Masterstudien-gang Vocational Education and Personnel Capacity Building, von denen drei Module im Gesamtumfang von 15 Leistungspunkten zu wählen sind. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit (45 Stunden). | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| EW-VocEd M14 | Personalentwicklung | Prof. Dr. Stephan Abele stephan.abele@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Prozesse des Lehrens und Lernens in der beruflichen Bildungsarbeit zu koordinieren, so dass Personalarbeit und Personalentwicklung gefördert und unterstützt werden. Sie kennen Aufgaben, Ziele und Funktionen von Personalarbeit und -entwicklung im Kontext beruflicher Bildung sowie die damit im Zusammenhang stehenden rechtlichen Grundlagen. Die Studierenden lernen Instrumente der Personalarbeit und -entwicklung grundlegend kennen und sind in der Lage, diese zielgerichtet in der beruflichen Praxis anzuwenden. | |
| Inhalte | Inhalte des Moduls sind die Aufgaben, Ziele, Methoden und Rechtsgrundlagen betrieblicher Personalentwicklung. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst 2 SWS Vorlesungen, 2 SWS Seminare und das Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die in den Modulen „Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen“ und „Managementprozesse“ zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im Masterstudengang Vocational Education and Personnel Capacity Building, von denen drei Module im Gesamtumfang von 15 Leistungspunkten zu wählen sind. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (25 Stunden). | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |